

DTH – Hammer

Wasser/Bohrschaum Injektion

Um den Staub im Bohrklein zu binden und/oder den Auftrieb des Bohrkleins zu verbessern, wird dem Luftstrom Wasser oder Bohrschaum injiziert. Die Injektion dieser Additive führt zu einem höheren Verschleiß und einer Leistungsminderung des DTH – Hammers. Deshalb ist es wichtig, aus Gründen der Reinheit, Frischwasser zu verwenden und die Angaben über das Mischungsverhältnis des Bohrschaums zu beachten.

Da es zurzeit keine weiteren Informationen oder Vorschriften der Hammerhersteller für den Einsatz von Wasser oder Bohrschaum beim Imlochhammerbohren gibt, sind hier einige Anmerkungen.

1. Die Sedimente im Wasser beeinträchtigen die Funktion des Hammers und fördern den Verschleiß. Um den so gering wie möglich zu halten, muss Frischwasser verwendet werden. Wasser, das nicht aus öffentlichen Netzen entnommen wird muss durch einen Filter geleitet werden, der Sedimente >10µm zurückhält.
2. Zur Minimierung der Rostbildung empfehlen wir den DTH- Hammer vor längeren Arbeitspausen mit ölhaltiger Luft auszublasen. Hierzu wird etwas Bohrhammeröl in den Hammer gegossen. Und anschließend mit Druckluft durchgeblasen, so dass das Öl die Flächen benetzt und somit vor Korrosion schützt.
3. Um den Leistungsverlust des DTH- Hammers so gering wie möglich zu halten, darf nur soviel Wasser oder Bohrschaum injiziert werden, wie gerade nötig ist um den gewünschten Erfolg zu bekommen.

Wichtig für die optimale Standzeit und Leistung eines DTH- Hammers ist die Injizierung von Bohrhammeröl. Alle anderen Medien wie z. B. Wasser und Bohrschaum, führen zu Leistungsverlust und vorzeitigem Verschleiß. Deshalb sollten alle Zusätze nur mit Augenmaß verwendet werden.